



Niederschrift

Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg

19. Wahlperiode - 10. Sitzung

am Dienstag, dem 10. März 2020, 12:30 Uhr,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Kai Vogel (SPD)

Vorsitzender

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Peter Lehnert (CDU)

Regina Poersch (SPD)

i. V. von Tobias von Pein

Kathrin Bockey (SPD)

Ines Strehlau (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. von Eka von Kalben

Stephan Holowaty (FDP)

Jörg Nobis (AfD)

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Lukas Kilian (CDU)

Barbara Ostmeier (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:		Seite
1.	Neun-Punkte-Plan für eine gute Zukunft der Metropolregion	4
2.	Terminplanung 2020	6
3.	Verschiedenes	7

Der Vorsitzende, Abg. Vogel, eröffnet die Sitzung um 12:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung wird im Anschluss an Punkt 2 beraten.

1. **Neun-Punkte-Plan für eine gute Zukunft der Metropolregion**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1931](#)

(überwiesen am 23. Januar 2020 an den **Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg**, den Innen- und Rechtsausschuss, den Wirtschaftsausschuss, den Europa-ausschuss und den Bildungsausschuss)

Frau Dr. Torp, Leiterin der Abteilung „Landesplanung und ländliche Räume“ des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration, berichtet, es seien acht Trägerarbeitsgruppen eingesetzt worden, die sich fachlich-vertieft mit den Empfehlungen der OECD-Studie auseinandersetzen, um gemeinsam mit allen Trägern Ziele zu entwickeln und möglichst konkrete Projekte präsentieren zu können. Diese Arbeitsgruppen seien:

1. Erneuerbare Energien, Wasserstoffwirtschaft
2. Innovation und Technologietransfer - Federführung bei Schleswig-Holstein (Wirtschaftsministerium)
3. Planung, räumliches Leitbild
4. Wohnen - Federführung bei Schleswig-Holstein (Innenministerium) gemeinsam mit Niedersachsen
5. Verkehr
6. ÖPNV und Tarifierung
7. Fachkräfte, Qualifikation, Vermarktung
8. Tourismus und Vermarktung.

Zudem gebe es einen Lenkungsausschuss, der am 6. Dezember 2019 die Arbeitsgruppen um Aufnahme ihrer Arbeit gebeten habe. Der Vorsitzende des Regionsrates, Staatsrat Rieckhof, habe die Federführer der Trägerarbeitsgruppen eingeladen, um die Arbeit der Arbeitsgruppen zu koordinieren. Am 7. Februar 2020 hätten die Federführer der Trägerarbeitsgruppen auf einer Klausurtagung des Lenkungsausschusses über erste Ansätze berichtet. Das nächste Treffen der Federführer werde am 30. März 2020 stattfinden. Etwaige auftretende Probleme wür-

den dort aufgenommen und in der Sitzung des Lenkungsausschusses am 24. April 2020 gelöst. Nach Einschätzung aus den von Schleswig-Holstein koordinierten Trägerarbeitsgruppen gebe es jedoch keine derartigen Probleme in der Zusammenarbeit. Nachdem im Mai 2020 der Lenkungsausschuss die Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert bekomme, werde der Regionsrat voraussichtlich am 4. Juni 2020 über die Ergebnisse beschließen.

Aufgrund der erforderlichen Mitzeichnung und Kabinettsbefassung, so Frau Dr. Torp, werde der Bericht der Landesregierung, den der Landtag bis Ende Juni 2020 erbeten habe ([Drucksache 19/1795](#)) keine detaillierten Ausführungen zu den Ergebnissen der Trägerarbeitsgruppen enthalten können.

Auf die Frage der Abg. Strehlau zu Themenfeldern, auf denen sich die Zusammenarbeit der norddeutschen Bundesländer schwieriger gestalte, schildert Frau Dr. Torp, die OECD habe bemängelt, dass jedes Bundesland eine eigene Landes- und Raumplanung betreibe. Ihrer Einschätzung nach werde es schwierig sein, hier in der gesamten Metropolregion auf einen Nenner zu kommen. Schleswig-Holstein sei mit einer eigenen Landesplanung gut aufgestellt. Eine Möglichkeit, hier weiterzukommen, könne darin bestehen, über einen Planungsverband nachzudenken.

Abg. Vogel regt an, die Geschäftsstelle der Metropolregion besser auszustatten und mehr als bisher von politischen Vorgaben freizumachen. Ziel müsse es sein, eine größere Wirkung der Metropolregion zu erzielen.

2. Terminplanung 2020

[Umdruck 19/3590](#)

Abg. Holowaty und Abg. Harms berichten, an der Teilnahme an der für den 15. Mai 2020 vorgesehenen Sitzung verhindert zu sein. Auch eine Stellvertretung sei nicht möglich.

Frau Dr. Torp gibt an, dass bis zum 15. Mai vonseiten der Landesregierung nicht die Möglichkeit für eine umfassende Berichterstattung zu den Ergebnissen der zum OECD-Bericht eingesetzten Trägerarbeitsgruppen bestehen werde.

Der Ausschuss beschließt sodann nach kurzer Aussprache, die für den 5. Mai 2020 und 15. Mai 2020 vorgesehenen Sitzungen entfallen zu lassen. Er kommt vorbehaltlich der Zustimmung des hamburgischen Ausschusses überein, am Freitag, 19. Juni 2020, im Anschluss an die Plenartagung des Landtags eine gemeinsame Sitzung mit dem hamburgischen Ausschuss im Landeshaus Kiel anzusetzen (Vorbereitungssitzung des schleswig-holsteinischen Ausschusses am Dienstag, 9. Juni 2020, 12:30 Uhr).

Im Übrigen werden die Termine für die zweite Jahreshälfte 2020 einstimmig gebilligt ([Umdruck 19/3590](#)).

3. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Abg. Vogel, schließt die Sitzung um 13:10 Uhr.

gez. Kai Vogel
Vorsitzender

gez. Dr. Sebastian Galka
Geschäfts- und Protokollführer